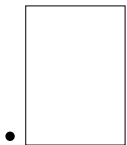


Zertifikate / Auszeichnungen



Downloads



ARBEITSBLATT YOSIMA

[NB_Arbeitsblatt_YOSIMA_deu.pdf](#)





YOSIMA FLYER

[01-2020_web_YOSIMA_DE.pdf](#)

Farben

[FARBEN](#)

YOSIMA Lehm-Designputz

Lehmfarbputze nach DVL TM 06 für die Innenraumgestaltung (nicht im Spritzwasserbereich).

Zusammensetzung

Gemischtkörniger Sand, farbige Lehme und Tone, Perlite, Cellulosefasern, Methylcellulose < 0,5% (wasserlösliche Stabilisierung). Körnung bis 1 mm. Strukturzuschläge Strohfasern (Stroh), Granit (Red-Stone), Glitter (Flash), Perlmut (Pearl), Sisal (Japan), Gräser (Country), Kräuter (Herbs). Farbgebung durch die Tonerden, keine weiteren Pigmente (Farbton SC mit < 2% Magnetit).

Eigenschaften

Abrieb 0,30-0,50 g (zul. 0,70 g), Nassabriebsklasse 5 gemäß DIN EN 13300. Produkt genügt erhöhten raumklimatischen Ansprüchen nach TM 06 DVL.

Lieferformen, Ergiebigkeit

20 kg Deckeleimer für ca. 6 m² bei 2 mm Dicke, 500 kg Big-Bag für ca. 150 m² bei 2 mm Dicke. Strukturputze red-stone, pearl, country 20-25% weniger Fläche wg. dickerem Auftrag. 32 Eimer/Pal.

Lagerung

Trockene kühle Lagerung unbegrenzt möglich.

Aufbereitung

Die 20 kg Trockenmasse wird nach und nach per Bohrmaschine (>= 800 Watt) oder Rührwerk und Rührquirl (Ø 125 mm) in ca. 5,5-6,5 l (je nach Produkt unterschiedlich) sauberes Wasser eingerührt. Nach 30 Min. Ruhezeit erneut gut durcharbeiten, dann verarbeiten.

Untergrund

Der Untergrund muss tragfähig, nicht-federnd, frostfrei, trocken, sauber, frei von Salzbelastung und ausreichend rau sein, außerdem eben, rissfrei, trocken und gleichmäßig saugend. Vornässen bei Bedarf sorgfältig per Sprühnebel. Ausgeprägt alkalische Flächen sind zu fluatieren, dies gilt besonders beim Einsatz dunkler kräftiger Farben. Glatte Flächen sowie stark oder ungleichmäßig saugende Untergründe mit

CLAYTEC Grundierung DIE GELBE (13.420 -.425) vorbehandeln, auf CLAYTEC Lehm-Unterputz und Lehm-Oberputz fein bei Bedarf ebenfalls CLAYTEC Grundierung DIE WEISSE (13.410 -.415).

CLAYTEC Grobputze sorgfältig eben abreiben (gesonderter Arbeitsgang!) oder nach Trocknung mit dünner Lage Lehm-Oberputz fein überziehen. CLAYTEC Lehmbauplatten mit dünner Lage Lehm-Oberputz fein überziehen, Stöße bzw. Gesamflächen armieren. Plattenstöße von Gips-Trockenbauplatten spachteln und bewehren, z. B. mit Fugenband. Flächen sorgfältig und fehlstellenfrei grundieren.

Putzauftrag, Oberfläche

Auf Frostfreiheit achten. Der Mörtel wird mit der Japankelle oder dem Edelstahl-Glätter gleichmäßig in einer Stärke von 2 mm aufgezogen oder auch maschinell aufgespritzt. Auf sauberes, gut eingearbeitetes Werkzeug achten. Nach einer Antrockenzeit von je nach Untergrund bis zu einigen Stunden wird die Oberfläche mit dem Schwambrett gleichmäßig und ggf. wiederholt gerieben. Frühe Bearbeitung = grobe Oberflächen, späte Bearbeitung = glatte und feine Oberflächen. Weitere Gestaltungsmöglichkeiten mit dem Filz-, Kunststoff-, Holzreibebrett oder dem Japanglätter. Bei der Oberflächenbearbeitung nur wenig Wasser in die Oberfläche eintragen!

Zur gleichmäßigen Bearbeitbarkeit muss ungleichmäßige Austrocknung von Teilflächen verhindert werden, verursacht z. B. durch die Beheizung oder Zugluftströme an geöffneten Fenstern.

Verarbeitungsdauer

Angemischter Streichputz und angemischte Lehmfarbe bleiben abgedeckt 24 Std. verarbeitbar.

Weiterbehandlung

Zur Entfernung loser Körnung sowie zur Steigerung der Festigkeit und Farbbrillanz werden die vollständig getrockneten Oberflächen mit einem weichen feuchten Schwamm abgewischt (ca. 2-3 Striche). Auf sauberes Wasser achten! Putz dabei nicht anlösen und zügig arbeiten. Alternativ vorsichtiges Polieren mit weicher Tapezierbürste.

Farb- und Oberflächenhomogenität

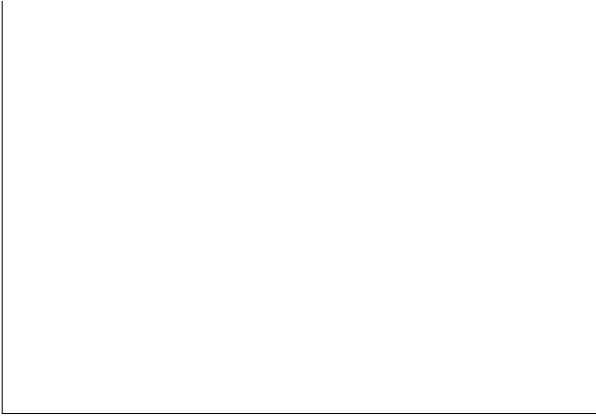
Für zusammenhängende Flächen ausreichend Mörtel aus mehreren Gebinden anmischen. Arbeitsansätze sind zu vermeiden. Aufgrund der natürlichen Rohstoffe sind Farbtonabweichungen nicht auszuschließen. Farbliches Changieren sowie grobe Bestandteile und Zuschlagsansammlungen gehören zum Produktcharakter. Putze mit Country und Herbs müssen schnell trocknen.

Arbeitsproben und Prüfung

Die farbliche und technische Eignung des gesamten Aufbaus aus Grundierung und Mörtelauftrag ist in jedem Fall anhand einer ausreichend großen Arbeitsprobe zu überprüfen. Farbton und ggf. Strukturzuschläge sind vor der Verarbeitung zu prüfen. Reklamationsansprüche, die nicht aus werkseitigen Mischfehlern resultieren, sind ausgeschlossen. Claytec Arbeitsblatt 6.2 ist unbedingt zu beachten, verfügbar auf www.claytec.de.

Farbmusterkarte YOSIMA





Im YOSIMA-Farbfächer sind die abgebildeten Farbflächen erstmals mit Echtmaterial dargestellt: die Fächer sind mit fein gesiebttem YOSIMA Lehm-Designputz beschichtet. Abgebildet ist das Farbtenspektrum aus 9 Classic-Farbtönen, 25 Grundfarbtönen (pur und mit weiß) und 7 Farbräumen mit jeweils 16 Varianten. Sie alle sind im neuen YOSIMA Farbfächer nicht nur visuell, sondern auch haptisch abgebildet. Die Strukturzuschläge sind drucktechnisch abgebildet.